

nidagknowhow



Portalknowhow der New Identity AG.

Mai 2004: IntraNet.



New Identity AG

PORTALIZING YOUR BUSINESS.

IntraNet.

Nimmt man IntraNets mit geringer Usability einmal näher unter die Lupe, so haben diese oftmals auch entscheidende Nachteile hinsichtlich Nutzerakzeptanz und Rentabilität. Oftmals verursachen Mängel in Navigation, Benutzerführung und GUI entscheidende Probleme bei der Anwendung und führen zu einer nachhaltig schlechten Nutzungsintensität. Typische Beispiele hierfür sind:

- Uneindeutige Navigationspunkte, Seitenüberschriften und Erläuterungstexte bzw. Seitenzusammenfassungen
- Kein konsistentes Erscheinungsbild hinsichtlich Corporate Design, Farbleitsystemen und Darstellung der einzelnen Unternehmensbereiche und Produkte.
- Keine konstanten Navigationselemente.
- Fehlen einer korrekt konfigurierten Suchmaschine (z.B. in Bezug auf Vollständigkeit der Indexierung, Fehlertoleranz).

Es sind also auch bei IntraNet-Lösungen oftmals die klassischen Fehler und Probleme der Web-Usability, die nicht ausreichend berücksichtigt und falsch umgesetzt werden. Letztendlich gibt es an dieser Stelle aber keinen Unterschied: Auch Mitarbeiter, die beispielsweise das IntraNet weltweit nutzen, müssen Organigramm und Organisationsstruktur nicht kennen, sondern lediglich schnell und einfach die Informationen finden – eine abteilungsorientierte Aufbereitung ist daher oftmals der falsche Weg.

Viele IntraNet-Angebote konzentrieren sich auch heute noch im wesentlichen auf die Bereitstellung aktueller firmenbezogener Nachrichten und Inhalte und bieten nur wenig Nutzen im Hinblick auf die echte Wissensverwaltung - also die Möglichkeit komplexe und historisierte Informationen abzurufen. Da aber die Bereitstellung im Idealfall oftmals durch die Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen selbst erfolgt, entsteht guter Inhalt vor allem dann, wenn diese selbst das IntraNet aufgrund seiner Effizienz häufig nutzen.

Für die systematische Steigerung der Nutzungsintensität ist es daher unerlässlich, dass dem Intranet-Projekt entsprechende interne Ressourcen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist es wichtig, über die Verknüpfung zu anderen bestehenden internen Anwendungen eine zentrale Plattform zu schaffen, die von den Mitarbeitern getragen wird. Der Konzeptions- und Implementierungsprozess sollte darüber hinaus nicht aus technischer Sicht gestaltet werden, sondern entscheidend von den späteren Nutzern und Anwendern entwickelt werden.

Anhand unserer Linktipps können Sie sich weiter zum Thema IntraNet informieren. Oder sprechen Sie einfach mit den Experten der New Identity AG (www.newidentity.de).

WEITERFÜHRENDE LINKS
www.intranetjournal.com Breit aufgestelltes Themenportal.
www.intraguide.de Sehr gute Knowledge-Datenbank – leider derzeit nicht mehr aktualisiert.
www.intranet-cafe.co.uk Betrachtet vor allem Aspekte der Geschäftsprozesse
www.iorg.com/papers/amdahl/concepts1.html Fokus auf Effizienzeffekten

KONTAKT UND RÜCKFRAGEN	Tilman Au, Marketing & Sales New Identity AG, Fischtorplatz 11, 55116 Mainz Tel. 06131.57609-0, Fax -69 E-Mail: tilman.au@newidentity.de
------------------------	---